

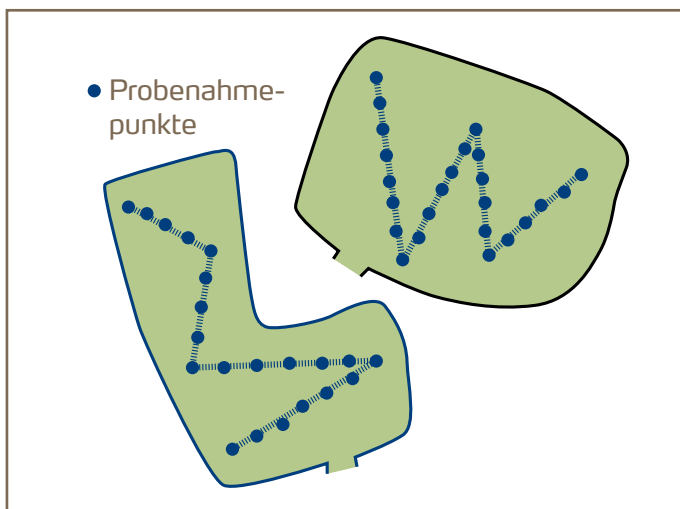


Yara Megalab®

Anleitung Megalab Grünlandanalyse

Anleitung zur Probenahme im Grünland

Eine repräsentative Probe erreicht man, indem an verschiedenen Stellen Teilproben entnommen werden. Die Teilproben sollten von circa 20 verschiedenen Probenahme-Stellen stammen (mindestens jedoch von zehn Stellen).



Die W-Ganglinie ist auf den meisten Grünlandflächen anwendbar (siehe Abbildung) und entlang dieser Linie sollten in regelmäßigen Abständen die Teilproben entnommen werden. Der Torbereich sollte ausgeschlossen werden. Ebenso Bereiche, die keinen repräsentativen Aufwuchs der Fläche wiedergeben, wie zum Beispiel:

- Randbereiche
- Einzugsbereich von Bäumen, Hecken und Strommasten
- Stellen, die in der Vergangenheit als Lagerplatz für Stroh, Stallmist oder Silage verwendet wurden.

Grundsätzliches zur Probenahme:

- Verletzte, absterbende oder bereits abgestorbene Pflanzenteile nicht mit in die Probe geben.
- Pflanzen nicht mit Wurzeln aus dem Boden ziehen.
- Die Pflanzenproben dürfen nicht mit Boden oder Tierkot verschmutzt sein.
- Für die Aufbereitung und Analyse sind circa 150 – 200 Gramm Frischsubstanz erforderlich.

Folgende Hinweise sind weiterhin zu beachten:

- Entfernen Sie anhaftendes Wasser vorsichtig mit Papiertüchern.
- Bevor sie das Pflanzenmaterial in die Probenbeutel geben: **Trocknen Sie die Pflanzen unbedingt – bis es raschelt!**
- Legen Sie die Pflanzen zum Beispiel einen Tag vor dem Versand auf die Heizung.
- Alternativ können Sie die Proben auch im Backofen trocknen. Achten Sie darauf, dass die Feuchtigkeit entweichen kann! Tür nicht vollständig schließen, max. 60 °C.
- Nehmen Sie die Probe am besten am Wochenende und versenden Sie das Päckchen zu Beginn der Woche, z.B. am Montag. So ist gewährleistet, dass die Probe zügig im Labor eintrifft und analysiert wird.
- Innerhalb von zwei Wochen nach Versand der Probe erhalten Sie per Mail Ihr Analyse-Ergebnis inklusive einer Düngeempfehlung.

Bei deutlich sichtbaren Wachstums-Störungen sollten zwei Proben von einem Schlag genommen werden. Diese sollten gezielt von Stellen mit gutem und schlechtem Wuchs, beziehungsweise mit und ohne Auffälligkeit, entnommen werden.



Zeitpunkt

Der Zeitpunkt der Beprobung sollte unmittelbar vor dem Schnitt oder vor dem Beginn der Beweidung erfolgen. Die Probe kann auch direkt nach dem Schnitt aus verschiedenen Teilstellen des Schwads entnommen werden.



Vorgehensweise der Probenahme

1. Probenahme:

Zum Abschneiden der Pflanzen ein scharfes Messer oder eine Schere aus rostfreiem Stahl benutzen. Pflanzen circa 2,5 bis 5 Zentimeter über der Bodenoberfläche abschneiden und die Teilproben vermischen (gegebenenfalls Vortrocknen). Insgesamt werden 150 bis 200 Gramm Frischsubstanz benötigt.

2. Etikett beschriften:

Für jede Probe ist das entsprechende Etikett zu beschriften. Bitte komplett ausfüllen und auf die Probetüte kleben. Dies ist wichtig, um eine ordnungsgemäße Analyse und die darauf aufbauende Düngeempfehlung zu gewährleisten.

3. Einfüllen und Versenden:

Die Pflanzenprobe in die Probetüte einfüllen.

Die Probetüte in die Versandtasche verpacken und schnellstmöglich absenden an:

HID II Lager Logistik
Wierlings Busch 9
48249 Dülmen
Germany

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 06/2021

YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, D-48249 Dülmen
Tel. 0 25 94 / 798 798, Fax. 0 25 94 / 79 84 55, E-mail: beratung@yara.com
Liken Sie uns auf [facebook.com/yaradeutschland](https://www.facebook.com/yaradeutschland)

www.yara.de

